

Überblick Rechnungswesen Rechnungswesen = FIBU und BEBU

FIBU/Externe Rechnungswesen (Aufwände und Erträge) = Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung

BEBU/Interne Rechnungswesen (Kosten und Leistungen) = Vollkostenrechnung, Teilkostenrechnung, Kalkulation

Ziel BEBU: Überwachung der Wirtschaftlichkeit der betrieblichen Leistungserstellung und Leistungsveräußerung. Grundlage der Kalkulation.

Hat 3 Bereiche:

1. Kostenarten
 - Welche Kosten fallen an?
2. Kostenstellen
 - Wo fallen Kosten an?
3. Kostenträgern
 - Wofür fallen Kosten an?
4. Zuschlagsätze

Gesamtheit der Kosten (Summe der Kostenarten nach Abgrenzung)

Direkt: Einzelkosten **Indirekt:** Gemein-Kosten

0.1 Vollkostenrechnung

Rückwirkend oder als Planung.

Hauptaufgaben:

- Dispositionsfunktion
 - Ermittlung Selbstkosten
 - Ermittlung Rechnungsgrundlagen für Programm-Verfahrensentscheidungen
 - Ermittlung Bilanzansätzen
- Vorgabefunktion
 - Vorgabe Sollkosten (auf Grundlage von Ist-, Normal- und/oder Plankosten)
- Überwachungsfunktion
 - Kurzfristige Erfolgsermittlung
 - Wirtschaftlichkeitskontrolle
 - Planabweichungsanalyse / Soll-Ist-Vergleiche

0.1.1 Beispiele Sachliche Abgrenzungen

- Kalkulatorische Zinsen
 - Berücksichtigt, dass eigentlich auf dem EK auch ein Zins bezahlt werden müsste = Opportunitätskosten!
- Kalkulatorischer Unternehmerlohn
 - fiktives Gehalt des Unternehmers
- Kalkulatorische Miete
 - fiktive Miete für die Benutzung eigener Räumlichkeiten des Unternehmens = Opportunitätskosten!
- Stille Reserven
 - Über-/Unterbewertung Anlagevermögen, Lager
- Kalkulatorische Abschreibungen
 - Abweichender Abschreibungsaufwand FIBU/BEBU

0.1.2 Aufgaben der Kostenstellenrechnung

- Verteilung Kostenarten (Gemeinkosten) auf Kostenstellen
- Umlage von Kostenstellenkosten auf andere Kostenstellen = innerbetriebliche Leistungsverrechnung
- Ermittlung von Soll-Ist-Abweichungen zur Wirtschaftlichkeitskontrolle

	Kostenart			Kostenstelle				Kostenträger	
	Abschreib.	Abgrenzung	Zinsen	Vorkostenstelle (Gemeinkosten)	Material	Fertigung	Vorratshaltung	Material einfach	Material komplex
Einzelmaterial	20		20					4	16
Gemeinkosten	100		100					60	140
sonstiges Material	8		8		1	5	2		
sonstiger Lohn	74	10	84		4	5	20	55	
Raumkosten	42		42		2	10	22	8	
Zins	6	2	7		1	1	3	2	
Abschreibung	25	10	15		2	3	6	4	
Übriges	50		50		30	15	35	17	
	433	2	435	18	29	68	80	64	156
Umlage Vorkostenstelle EDV-S.				-18					
					30	100	85		
Umlage Material					-30			8	24
Umlage Fertigung						-100		30	70
Herstellkosten Produktion								100	250
Bestandsänderung								20	30
Herstellkosten Verkauf								120	220
Umlage Vertriebskosten								-85	55
Selbstkosten								150	275
Endg.								180	285
Nettoverkaufspreis								140	360

Abbildung 1: Vollkostenrechnung.

0.1.3 Ermittlung Zuschlagsätze

Zuschlagssatz = $\left(\frac{\text{Endstellenkosten (ESK) der Hauptkostenstelle}}{\text{Bezugsgrösse}} \right) \cdot 100$

Materialgemeinkostenzuschlagssatz = $\left(\frac{\text{Materialgemeinkosten}}{\text{Materialeinzelkosten}} \right) \cdot 100$

Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz = $\left(\frac{\text{Fertigungsgemeinkosten}}{\text{Fertigungseinzelkosten}} \right) \cdot 100$

$$\text{Verwaltungskostenzuschlagssatz} = ((\text{Verwaltungskosten}) / \text{Herstellkosten}) * 100$$

Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz = $((\text{Verwaltungskostengemeinkosten}) / \text{Herstellkosten}) * 100$
 Verwaltungskosten und Vertriebsgemeinkosten werden oft zusammengefasst.

0.2 Teilkostenrechnung

Beschränkt auf Einzelkosten:

- Fixkosten
- Variable Kosten
 - hängen von prod.Menge ab (z.B. Materialeinzelkosten)
- Deckungsbeitrag
 - Wenn Verkaufspreis grösser als variable Kosten / Stk., steht zur Deckung der fixen Kosten zur Verfügung.
- Break-Even-Absatzmenge

0.3 Break-Even-Analyse

$$\text{Fixkosten}(FK) + [\text{var.Kosten}(VK) / \text{Stk.} * \text{Menge}(x)] = \text{Preis}(P) / \text{Stk.} * \text{Menge}(x)$$

$$\text{Break-Even-Absatzmenge}(x) = \text{Fixkosten}(FK) / \text{Preis}(P) / \text{Stk.} - \text{VariableKosten}(VK) / \text{Stk.}$$

$$= \text{Break-Even-Absatzmenge}(x) = \text{Fixkosten}(FK) / \text{Deckungsbeitrag} / \text{Stk.}$$

Break-Even-Analyse (Gewinnschwelle/
Nutzwende)

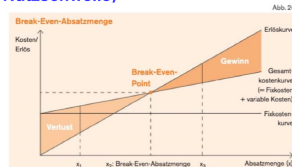


Abbildung 2: Break-Even-Absatzmenge.

Ermittlung Nutzwende

1. DB pro Stück = Stückerlös - variable Kosten
2. Nutzwende erreicht, wenn DB der verkauften Produkte alle Fixkosten decken

$$\text{Mengenmässige Nutzwende} = \text{Fixkosten} / \text{DB pro Stk}$$

$$\text{Wertmässige Nutzwende} = \text{Mengenmässige Nutzwende} * \text{Verkaufspreis pro Stk.}$$

0.3.1 Deckungsbeitrag

Verwendung in Preisgestaltung und Kostenüberwachung.

Formel DB:

Deckungsbeitrag pro Stück = Nettoerlös pro Stk(=Verk.Preis pro Stück) - variable Kosten pro Stk.

$$\text{Reingewinn} = \text{Stück} * \text{BG}(\text{DB/stk}) - \text{GK}$$

$$\text{Bruttogewinn} = \text{DB pro Stück} = \text{Nettoerlös} - \text{aufwand} / \text{Verk.Menge}$$